

Wundervolle Einheit

Siehe, wie gut und wie lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!

Psalm 133,1

1. Einheit – ein Stück Himmel auf Erden

Dieser Vers aus den Psalmen gefällt mir besonders. Es ist wirklich wundervoll, wenn Geschwister in Harmonie zusammen leben und sich nicht die Köpfe einschlagen. Natürlich sind mit dem Vers auch Frauen/Schwestern gemeint, aber es ist gut, wenn wir Männer uns ebenfalls besonders durch diesen Vers ansprechen lassen. Vielleicht sind wir streitlustiger als unsere Schwestern, die mehr Wert auf intensivere Beziehungen legen als wir.

Es ist nicht nur gut, es ist sogar lieblich, wenn Geschwister die geistliche Einheit, die ihnen durch den Herrn Jesus geschenkt wurde, in Harmonie ausleben. Lieblich hat gegenüber Liebe weiter noch den Beigeschmack einer besonderen Süße, einer fröhlichen Schönheit. Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr stelle ich fest, dass diese Einheit ein wahrhaft himmlisches Geschenk ist, um das wir Gott immer wieder bitten sollten. Leider sind unsere Gemeinden und unsere persönlichen Beziehungen oft von Streitsucht, Uneinigkeit, Parteiungen usw. geprägt. So sollte es nicht sein.

Ich freue mich in letzter Zeit sehr häufig darüber, wenn ich meine liebevollen, ja, ich benutzte jetzt einmal den Ausdruck „lieblichen“ Geschwister sehe. Ich freue mich besonders auf den Samstagabend und mir geht das Herz auf, wenn ich jeden einzelnen sehe und mit ihm oder ihr Gemeinschaft haben darf. Das ist für mich wirklich wundervoll.

2. Die Eckstein der Einheit – Jesus

Nur der Herr Jesus kann uns diese Einheit schenken. In Römer 12,5 schreibt Paulus, dass wir in Christus ein Leib sind. Wir haben sicherlich unterschiedliche Fähigkeiten, Gaben und Charaktereigenschaften, aber in dem Herrn Jesus bilden wir als weltweite Gemeinde der Bekehrten eine wundervolle Einheit.

Ich freue mich über die charakterlichen Verschiedenheiten. Manch eine(r) ist laut und temperamentvoll, ein(e) andere(r) dagegen

still und besonnen. Wieder eine andere Person ist unglaublich fröhlich und wiederum eine andere extrem mitfühlend und daher auch nicht immer gut gelaunt. Wie schön, dass uns der Herr Jesus so zusammengestellt hat.

Und wie schön, dass Einheit in dem Herrn Jesus möglich ist. Ich mag nicht nur die Verschiedenheiten, ich liebe auch die Einheit. Wenn Christen in der Erkenntnis zu dem Herrn Jesus zusammen hinwachsen (Epheser 4,15), dann werden sie sich untereinander auch immer ähnlicher und das ist ungemein beglückend. Es gibt kaum eine schönere Freude für mich, wenn ich sehen darf, wie sich junge Christen immer mehr und mehr nach dem Herrn Jesus und seinem Wort ausrichten und ihn lieben. Möge der Herr Jesus das immer weiter bewirken!

3. Keine Einheit ohne Kampf

Diese Einheit wird uns jedoch nicht ohne Weiteres geschenkt. Einheit muss erkämpft werden. Gott sagt uns in seinem Wort ganz klar, dass wir sogar in derselben Meinung zusammengefügt sein sollen (1. Korinther 1,10) – ein hoher Anspruch. Und in Epheser 4,3 lesen wir davon, dass wir uns anstrengen müssen, die Einheit des Geistes zu bewahren. Einen Vers vorher lesen wir, wie wir das schaffen können: mit aller Demut und Sanftmut, einander ertragend in Liebe.

Es geht nicht darum, Wahrheiten zu verschweigen, aber wir müssen uns immer wieder in Liebe und Demut begegnen. Je mehr das gelingt, desto mehr gelangen wir zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Christi (Epheser 4,13).

4. Zum Nachdenken

Freust Du dich, wenn Du deinen Bruder bzw. deine Schwester im Glauben siehst? Merkt er/sie an deiner Begrüßung, dass Du ihn/sie wirklich liebst? Darf er oder sie dir Kritik geben? Könnt ihr beide euch wirklich lange auch an dem Herrn Jesus freuen?

Es ist so schön, wenn Christen die Liebe Jesu wiederspiegeln. Lasst uns nicht davon abbringen lassen, diese Einheit des Geistes in Freude und Harmonie zu leben. Daran wird die Welt uns erkennen, dass wir zu Jesus gehören (Johannes 13,35).